

Ergebnisse der IPRI-Tagung im Juni 2021

Auf der IPRI-Tagung im Juni war Konstantin Bischoff vom BVPR als Gast dabei. Er hielt einen Vortrag zu berufspolitischer Arbeit, woraufhin sich gute Impulse für die berufspolitische Arbeit der IPRI ergaben.

Vier Gruppen haben sich daraufhin gebildet, die im Anschluss an die Tagung thematisch weiterarbeiten werden.

Der Vorstand wird sich in nächster Zeit mit der *Vernetzung der IPRI zu weiteren Gremien* beschäftigen, wie etwa BVPR, KMA, SSK und AGT. Dabei sollen bereits bestehende Kontakte intensiviert werden und auch immer ein Vertreter der Gremien ausdrücklich zu den IPRI-Tagungen eingeladen werden. Gibt es Bedarf, thematisch zu arbeiten, soll eine Zusammenarbeit angestrebt werden.

Die zweite Gruppe wird sich mit den Themen *Effektivität und theologische Inhalte in der Ausbildung* beschäftigen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die theologischen Angebote der einzelnen BWKs, mit dem Schwerpunkt auf der *Berufsidealität als Theolog*in*, gelegt und gegebenenfalls eine Vergleichbarkeit unter den Bistümern angestrebt.

Die dritte Gruppe befasst sich mit den *Ausbildungsstandorten*, da die Zusammenlegung der Ausbildungsstandorte der Priester (Priesterseminare) in Zukunft wohl auch Auswirkungen auf die Ausbildung der Pastoralreferent*innen haben wird. Dazu wird die Gruppe die Position der IPRI und Anregungen für den Prozess entwickeln, um unsere Ausbildungszukunft mitzugestalten.

Die vierte Gruppe überlegt, welche Anteile die IPRI und die BWKs an den *Strukturprozessen* der Bistümer haben können. Zusätzlich befasst sie sich mit möglichen *Nachwuchsprogrammen* für den Beruf des/der Pastoralreferent*in.

IPRI am 12.06.2021